



INHALT

Bürgermeisterbrief	1
Vizebürgermeister	2
Finanztechnische Fastenzeit	3
40 km/h-Lücke, Nein zur Atomkraft	4
Neues Pfarrzentrum u. Veranstaltungssaal,	5
Bauen und Ortsbild	5
Abfallsammelzentrum,	6
Kuhheide Singvögel, Hundehaltesgesetz	7
Musikschulsubvention, Kastanienbaum-Spritzung,	8
Jagd in Gießhübl	8
Kostümball, Bezirkshauptmann	9
Frauentag,	10
Feuerwehr Gießhübl	11
Maibaumaufstellen	12
Neues vom Weinbauverein	13
Veranstaltungen 2011	14
Ärztendienst	15
Gießhübler Frühling	16

Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Der Frühling hält mit voller Kraft Einzug, Bälle und Faschingsfeste sind vorbei. Das schöne Wetter animiert nach draußen zu gehen oder die erste Gartenarbeit zu verrichten. Um Ihnen die Abgabe des anfallenden Grünschnitts zu erleichtern, wird unser Altstoffsammelzentrum künftig während der Sommerzeit am Samstag bis 14.00 Uhr geöffnet haben. Das Betreiben von Maschinen mit Lärmentwicklung ist laut Lärmverordnung am Samstag bis 13.00 Uhr erlaubt, sodass Sie diesen Zeitrahmen nun voll ausschöpfen können.

Leider finden wir immer wieder Grünschnitt, der von AnrainerInnen illegal auf öffentlichem Grund deponiert wird. Ich hoffe, dass dieses neue Angebot hier Abhilfe schafft.

Im Frühling wird jedes Jahr auch der jährliche Rechnungsabschluss der Gemeinde beschlossen. Dieser weist für das Jahr 2010 ein buchhalterisches Plus auf. Dieser Überschuss konnte durch konsequentes Sparen und Mehreinnahmen, die nicht vorhersehbar waren, erzielt werden. Trotz dieser guten Nachricht ist weiterhin sparsames Wirtschaften geboten: Dringende



Michaela Vogl, Bürgermeisterin

Sanierungsmaßnahmen (Straßen, Kanal, Beleuchtung) wurden 2010 nicht durchgeführt und haben dadurch zu dem positiven Ergebnis beigetragen. Diese Sanierungen können nun nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden und werden sich 2011 zu Buche schlagen. Dadurch sind

Sonderausgaben, wie der geplante Funcourt am Perlhof oder die Revitalisierung der Hauptstraße 60 auch weiterhin von Sondereinnahmen, wie etwa dem Verkauf von Liegenschaften, abhängig.

Die Sachkosten innerhalb der Verwaltung wurden vor kurzem von einer Firma, die sich auf dieses Gebiet spezialisiert hat, auf ihre Optimierung geprüft und der Gemeinde sparsames Wirtschaften bescheinigt. Es konnten kaum Einsparungspotentiale gefunden werden.

Fortsetzung Seite 2



Frühling in Gießhübl: Frische Blumen rund um das Kriegerdenkmal

Fortsetzung von Seite 1

Das Jahr 2011 wurde von der EU zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ erklärt. Dieses Jahr des Ehrenamts bietet die Gelegenheit unseren Gießhübler Freiwilligen ein herzliches Dankeschön auszusprechen: Angefangen von den Hilfsorganisationen wie unserer Feuerwehr oder Bergrettung über

die Pfarre und unsere zahlreichen Vereine, die zum gesellschaftlichen, religiösen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde beitragen. Viele Bürgerinnen und Bürger leisten in diesem Rahmen unentgeltlich einen unverzichtbaren Beitrag zu unserer Dorfgemeinschaft. Motivation für diese Tätigkeit erfahren sie, wenn die vielfältigen Angebote genutzt

und sie unterstützt werden. Ich bitte Sie, dies zu tun und auf diese Weise eine lebendige Gemeinschaft in Gießhübl zu fördern,

Ihre

Leopold



Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Der närrische Fasching ist vorüber und zu Beginn der Fastenzeit zeigte sich tragisch der Ernst des Lebens mit dem Erdbeben in Japan und seinen katastrophalen Folgen. Wir starren gebannt auf immer neue Schreckensbilder aus Japan und warten auf neue Hiobsbotschaften über die zerstörten Atomreaktoren in Fukushima.

Meine Gefühlslage dabei schwankt zwischen dem Entsetzen darüber was dort passiert ist (und noch passieren kann) und andererseits eine gewisse Befriedigung darüber, dass mein persönlicher Einsatz gegen die Inbetriebnahme des AKW-Zwentendorf vor über 30 Jahren sinnvoll war. Wir Österreicher können heute stolz darauf sein schon vor langem NEIN zur Atomkraft gesagt zu haben und kein aktives Atomkraftwerk im Lande zu haben. Leider sind die Atomkraftwerke in den Nachbarländern unweit unserer Grenze schlimm genug.

Wissen Sie noch, dass das NEIN zur Atomenergie in Österreich eigentlich Bruno Kreisky zu verdanken ist, dessen 100-ster Geburtstag wir heuer feiern? Nur wegen seinem Bekenntnis für die Kernkraft stimmten viele ÖVP-Wähler 1978 mit NEIN und ermöglichten so eine hauchdünne Mehrheit gegen Atomkraft. Diese Meinung wird inzwischen von einer breiten Mehrheit in Österreich und allen Parteien getragen und ist durch ein Verfassungsgesetz abgesichert.

Bis zu der Katastrophe in Japan hatten die meisten Österreicher offensichtlich die Gefahren der Atomenergie und Tschernobyl schon wieder vergessen. Sonst hätte das, nur ein Woche vorher stattgefunden, Volksbegehren für einen Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag mehr als nur etwa 10 Unterschriften in Gießhübl bringen müssen. Als Gießhübler Beitrag zum Umdenken hat der Gemeinderat am 21. März eine Resolution für einen europa- und weltweiten Ausstieg aus der Kernenergie einstimmig beschlossen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass im letzten Jahr geradezu ein Bau-Boom an Solaranlagen, sowohl für Heißwasser als auch für Strom, in Gießhübl stattgefunden hat - und das trotz der Streichung der Förderung durch die Gemeinde. Ich hoffe, dass dieser Trend nach erneuerbarer Energie anhält.

Um die Energiewende zu schaffen und die Klimaziele zu erreichen, bedarf es enormer Anstrengungen. Neben den Möglichkeiten in privaten Haushalten ist natürlich auch die Gemeinde gefragt. Mit der in den vergangenen Jahren begonnenen Teilsanierung der Gemeindeobjekte, der Umstellung auf biogenes Heizen im Wirtschaftshof und dem zertifizierten Bezug von Strom ohne AKW-Anteil wurden bereits erste Schritte gesetzt. Darüber hinaus



arbeiten wir an einem energiesparenden Konzept für die öffentliche Beleuchtung. Wir werden als kleine Gemeinde im Rahmen unserer Möglichkeiten alle Initiativen ergreifen um unseren Beitrag als Klimaschutzgemeinde zu leisten.

Das Erdbeben in Japan sollte uns aber auch zum grundsätzlichen Nachdenken über unsere Gesellschaft bewegen. Können wir uns eine solche Katastrophe in Österreich vorstellen? Wie würden wir uns in einer solchen Lage verhalten? Wären wir bereit uns gegenseitig zu helfen mit Hinblick auf das Gemeinwohl? Oder würden wir uns so verhalten wie es uns in den vergangenen 20 Jahren gelehrt wurde, dass nur der härtere Ellenbogen und der individuelle Erfolg zählt?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling in Gießhübl.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Leopold Buchner
Vizebürgermeister

Finanztechnische Fastenzeit

In der Gemeinderatssitzung vom 13. 12. 2010 wurde der Voranschlag 2011 und in der Gemeinderatssitzung vom 21.3.2011 der Rechnungsabschluss 2010 beschlossen. Beide weisen nach wie vor ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld für die Gemeinde Gießhübl auf.

Der Rechnungsabschluss 2010

Im Rechnungsabschluss 2010 konnte trotz schwieriger äußerer Umstände ein respektables und im Vergleich zu umliegenden Gemeinden sehr positives Ergebnis ausgewiesen werden. Wenn man das buchhalterische Ergebnis von positiven 400.000 Euro bewertet, sieht man, dass dieses aufgrund mehrerer Faktoren zustande gekommen ist.

Ein wesentlicher Punkt ist die operative Sparsamkeit der Gemeindeverwaltung. Berücksichtigt man nun dringend notwendige Investitionen und Instandhaltungen, welche 2010 nicht getätigt wurden (Instandhaltung & Sanierung von Gemeindestraßen, Kanal und Beleuchtung), außer-natürliche Einnahmen in Form einer Hilfe zum Haushaltsausgleich des Landes Niederösterreich sowie immer noch vorhandene Risiken aus der Rückgabe des mangelhaften Gemeindefahrzeuges PFAU-Rexter (hier ist eine Klage anhängig), so konnte im Ordentlichen Haushalt (laufende Geschäftsgebarung) mit Mühe und Not ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Der außerordentliche Haushalt (Sonderprojekte) hingegen wies ein negatives Ergebnis auf und musste aus Mitteln des Ordentlichen Haushaltes gedeckt werden.

Der Voranschlag 2011

Wenn man diesen betrachtet, so ist klar, dass die 2010 nicht getätigten Investitionen und Instandhaltungen teilweise dringend und unaufschiebbar nachzuholen sind. Zusätzlich ist 2011 mit massiven Erhöhungen von Landesabgaben (Schulumlage, NÖKAS, etc.) zu rechnen. Dem gegenüber stehen die zu erwartenden Erhöhungen der Einnahmen in keinem sinnvollen Verhältnis. Somit weist dieser Voranschlag ein prognostiziertes Minus von rund 80.000 Euro auf.

Sonderprojekte wie der Funcourt am Perlhof oder ein neues Heim für Vereine und die Musikschule sind somit nach wie vor von einem einträglichen Verkauf der Liegenschaft auf Hauptstraße 88 (der-



zeitige Musikschule) abhängig. Hier hat jedoch die Gemeinde vor kurzem einen herben Rückschlag durch den Absprung eines ernsthaften Interessenten erfahren.

Nur mit der fortgeführten Sparsamkeit, sowie einer gesamtösterreichischen positiven Wirtschaftsentwicklung (wesentlich für die Ertragsanteile aus Steuergeldern) wird auch der Voranschlag 2011 umzusetzen und einzuhalten sein. Somit gilt nach wie vor der Grundsatz der absoluten Sparsamkeit.

*GR Helmut Kargl
Mitglied des Finanzausschusses*

Hauszustellung bei Billa Gießhübl

Ein attraktives Angebot gibt es in der Gießhübler Billa-Filiale: Ab sofort können Sie bequem von Zuhause Lebensmittel per Anruf bestellen. Die Auslieferung der bestellten Waren erfolgt am gleichen Tag ab 16 Uhr. Die Bestellungen werden von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 9.00 Uhr unter der Telefonnummer **02236/866224** entgegengenommen. Die ausgesuchten Artikel werden Ihnen bequem samt Rechnung von Fam. Rittler nach Hause geliefert.

Ihre Vorteile:

- ◆ Professionelle Beratung bei der Warenauswahl
- ◆ Bequeme und unkomplizierte Bestellung von Zuhause
- ◆ Kein langes Anstellen an der Kasse

Der Unkostenbeitrag von EUR 5,00 wird bar beim Zusteller entrichtet.



40 km/h-Lücke geschlossen

Seit kurzem gilt auf der Hauptstraße zwischen Gießhübl und Maria Enzersdorf eine durchgehende 40 km/h-Beschränkung. Jahrelang war zwischen den beiden Orten für etwa 300 Meter ein „50er“ erlaubt, verwirrend für viele Autofahrer und Anreiz schneller zu fahren.

Rund 8.000 Fahrzeuge rollen täglich über die Hauptstraße im Bereich Hochleiten. Die Auffahrt auf die A21 wird von vielen AutofahrerInnen aus den Nachbargemeinden genutzt. Ein Radargerät würde hier vor allem für die Einhaltung der Tempobeschränkung sorgen und die Belastung für die Anrainer reduzieren. Im Zuge der Verkehrsverhandlung wurde vereinbart, dass nach Verordnung der 40km/h-Beschränkung eine Geschwindigkeitsmessung in diesem Bereich durchgeführt wird. Diese wird in weiterer Folge für das Aufstellen eines Radargeräts auf der Landesstraße entscheidend sein.

**GISSHÜBLER
SEIFENKISTEN-BERGRENNEN 2011**
AUF DER KUHHEIDE

SA, 18. JUNI 2011
BEGINN: 18 UHR

ANMELDUNG & INFORMATION UNTER:
SCHNITTKUNST19@GMAIL.COM
(ODER CLAUDIA FRANKHOFER
0676/38 28 003)

KISTENPRÄSENTATION,
ZEITRENNEN,
SIEGEREHRUNG,
AFTERSHOWPARTY ,.....

TEILNAHME AB 18 JAHREN

Gießhübl auf Anti-AKW-Kurs

Mit den Stimmen aller Mandatäre hat der Gießhübler Gemeinderat eine Resolution für den europa- und weltweiten AKW-Ausstieg beschlossen.

Der auf Initiative von Nationalratsabgeordneten Hannes Weninger gemeinsam von ÖVP, SPÖ und Grünen eingebrachte Resolutionstext fordert nicht nur das Aus für alle Kernkraftwerke, sondern auch strengste Sicherheitsstandards und ein klares Bekenntnis zu mehr Energieeffizienz und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie.

„Angesichts der jüngsten Ereignisse im japanischen Atomkraftwerk Fukushima zeigt sich erneut auf dramatische Weise, dass die Nutzung der Atomenergie keine sichere und nachhaltige Energiequelle darstellt. Österreichs Anti-AKW-Kurs braucht die Unterstützung aller um den Druck gegenüber jenen Staaten, die noch immer auf Kernkraftwerke setzen, erhöhen zu können. Die an Land, Bund und Europäische Union gerichtete Resolution des Gießhübler Gemeinderats versteht sich als ein Zeichen der Solidarität mit allen AKW-GegnerInnen und soll die Bundesregierung im Bemühen um eine breite Plattform für den Ausstieg unterstützen“, so Weninger.

Pfarrzentrum eröffnet

Das neue Pfarrzentrum wurde im Februar seiner Bestimmung übergeben. Unter Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Kirche und Politik fand die Eröffnung in feierlichem Rahmen statt. Das neue Haus soll auch künftig ein zentraler Mittelpunkt im Gemeindeleben sein und allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen. Die moderne Architektur sorgt für frischen Wind, der Veranstaltungssaal hat seine erste Belastungsprobe beim Frauentag mit etwa 100 Gästen bravourös bestanden.

Neben vielen großzügigen Spenden der Gießhüblerinnen und Gießhübler hat auch die



© Viktor Kabelka

Gemeinde ihren Beitrag geleistet: 120.000,- Euro wurden aus dem Gemeindebudget für die Neuerrichtung zugeschossen.

Neuer Veranstaltungssaal entsteht



Das neue Verwaltungsgebäude: Veranstaltungssaal inkludiert
© Fa. Seeste

Am Perlhof wird emsig gebaut: Das neue Verwaltungsgebäude der Firma Seeste wird künftig Platz für Arbeitnehmer und einen Veranstaltungssaal bieten.

Dieser Veranstaltungssaal kann nach seiner Fertigstellung durch die Gemeinde Gießhübl an 75 Tagen im Jahr genutzt werden. Er ist etwa 200m² groß und bietet bei Bestuhlung Platz für 180 Personen. Im Foyer sind ein Barbereich und eine angeschlossene Küche für Catering vorgesehen. Das Bauvorhaben soll spätestens im Frühjahr 2012 abgeschlossen sein.

Bauen und Ortsbild

Der Bau neuer Gebäude in unserem Ort löst oftmals Kritik aus. Einerseits verständlich: Es ist nicht angenehm, wenn die Grünfläche neben dem eigenen Grundstück schwindet und einem Haus Platz machen muss. Andererseits sollte man dabei nicht vergessen, dass auch das eigene Haus irgendwann einmal errichtet wurde und auch hier eine Grünfläche

„vernichtet“ wurde. Oft hören wir: „Hier wird zu hoch oder zu dicht gebaut“ oder „Warum dürfen die überhaupt so bauen?“. Geschmäcker sind eben verschieden, aber ich kann Ihnen versichern, dass der gültige Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, der vom Gemeinderat beschlossen wurde, sowie die NÖ

Bauordnung, die uns vom Land vorgegeben wird, bei jedem Bauvorhaben genauestens eingehalten werden muss und dass auch während der Bauphase eine laufende Überprüfung auf Einhaltung der Pläne statt findet. Ein Projekt, das auch in einer Postwurfsendung unserer Bürgerliste kritisch erwähnt wurde, ist die Errichtung eines Lagerraums mit Carport in der Perchtoldsdorferstraße. Hier

Fortsetzung Seite 6

wurden Container aufgestellt und ein Unterstellplatz für Autos aus einer Holzkonstruktion errichtet. Laut Gesetz ist das Aufstellen von Containern auf dieser Fläche zu genehmigen und auch die Gemeinde hat davon bereits profitiert: Ist doch der neue Kindergarten ebenso ein Containerbau mitten im Wohngebiet. Um das Ortsbild zu wahren, hat die Gemeinde mit dem Bauwerber bereits im Bewilligungsverfahren vereinbart, dass die Container ebenso wie der Kindergarten mit Planen verkleidet werden und Büsche als Sichtschutz an der Grundstücksgrenze gesetzt werden um so ein schöneres Bild zu erreichen.

Die frühzeitige Kritik geht hier also ins Leere, denn das Bauvorhaben war zum Zeitpunkt der Aussendung noch nicht abgeschlossen, zusätzlich war es dem Gemeinderat hinlänglich bekannt, dass weitere Maßnahmen vereinbart sind. Diese wurden im Zuge der Kritik leider nicht erwähnt.

Dass dem Bauwerber das Ortsbild durchaus ein Anliegen ist, zeigt seine bereits vor der Aussendung getätigte Zusage, die Container nicht mit Planen sondern mit einer Holzverkleidung zu ummanteln.

Bgm. Michaela Vogl

April 2011

Flohmarkt

**im alten Gemeindehaus
Hauptstraße 88, 2372 Gießhübl**

- ☉ **Freitag 15. April 2011**
- ☉ **Samstag 16. April 2011**
- ☉ **Sonntag 17. April 2011**

jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GEMEINDE GISSHÜBL • Hauptstraße 73 • A-2372 Gießhübl
Telefon: 02236/264 64 • Fax: 02236/264 64-33 • gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at
Amtszeitern: Mo und Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ • Mi 8⁰⁰-18⁰⁰

www.giesshuebl.at

Frühjahr 2011

WALKEN WIR WIEDER!

8:00 Uhr Busstation Kuhheide

Die Gemeinde Gießhübl will Sie/Dich wieder zum gemeinsamen „*Stöcke schwingen*“ animieren. Wie bereits seit mehreren Jahren sind alle Freunde des Sports herzlich eingeladen, unter Anleitung von Frau Mag. Andrea Moser-Riebinger das Wochenende gemütlich und sportlich aktiv zu beginnen.

☉ 09.04.2011	☉ 07.05.2011
☉ 16.04.2011	☉ 14.05.2011
☉ 30.04.2011	☉ 21.05.2011

GEMEINDE GISSHÜBL • Hauptstraße 73 • A-2372 Gießhübl
Telefon: 02236/264 64 • Fax: 02236/264 64-33 • gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at
Amtszeitern: Mo und Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ • Mi 8⁰⁰-18⁰⁰

www.giesshuebl.at

Altstoffsammelzentrum:

Ab sofort neue Öffnungszeiten

- ◆ jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr
- ◆ jeden Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr (NEU!)
- ◆ diese Öffnungszeiten gelten nur während der Sommerzeit

Wir bitten Sie, dieses neue Service in Anspruch zu nehmen und auf die Sauberkeit unserer Müllsammelstellen zu achten. Grünschnitt, Sperrmüll und weiterer Sondermüll müssen **ausnahmslos** im ASZ entsorgt werden.

Sollten die Container in den Müllsammelstellen voll sein, bitten wir Sie Papier-, Plastik- und Glasabfall sowie Dosen ebenso im ASZ zu deponieren und **nicht** vor die vollen Container zu stellen.

Ihre Gemeindeverwaltung

NÖ Berg- und Naturwacht: Unsere Singvögel

Im Frühjahr beginnt die Brutzeit bei den Vögeln. Einige Arten, die bei uns auf der Kuhheide leben, sind Bodenbrüter, das heißt sie legen ihre Eier in Bodenmulden oder knapp über dem Boden und ziehen dort auch die Brut auf. Zu diesen Vögel gehören: Haubenlerche, Heidelerche, Feldlerche, Rotkelchen, Nachtigall, Pieper, Zaunkönig, Grasmücken und noch einige mehr.

Wird die Brut gestört verlassen diese Vögel für immer das Gebiet!

Wollen wir dass dies auch auf unserer Kuhheide passiert?

Gehen Sie deshalb in unserem großen Erholungsgebiet auf den Wegen und **leinen sie bitte ihre Hunde an** - ein Maulkorb hindert die Hunde nicht am Stöbern.



Erholungsgebiet Kuhheide

Naturschutz ist Pflicht jedes Kulturmenschen!
Im Namen der wichtigen Artenvielfalt in unserer Gemeinde,

*Ihr
Karl Rosse
NÖ Berg- und Naturwacht*

Auszug aus dem „NÖ Hundehaltegesetz“

§ 8

Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Information zur Musikschulförderung

Bitte beachten Sie, dass als letztmöglicher Zeitpunkt für die Einreichung der Musikschulförderung jeweils der letzte Schultag (Zeugnistag) vor den großen Ferien gilt. Für das Schuljahr 2010/2011 gilt hiermit als Stichtag der **1. Juli 2011**. Später einlangende Subventionsansuchen können nicht mehr angenommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Gießhübl.

Jagd in Gießhübl

Am 10. Jänner 2011 fand die diesjährige Sitzung des Gießhübler Jagdausschusses statt. Der neue Pächter der Gießhübler Genossenschaftsjagd Hr. Ing. Peter Wunderbaldinger stellte sich bei dieser Gelegenheit den Mitgliedern des Jagdausschusses vor. Es wurde über einige spezielle Probleme bei der Ausübung der Jagd in Gießhübl gesprochen. Weiters wurde mit der Gemeinde Hinterbrühl eine Kooperation vereinbart, dass ab sofort Tierkadaver am Wirtschaftshof der Gemeinde Hinterbrühl, Sparbach 91, abgeliefert werden können. Diese werden dort in einer speziellen Kühlbox gelagert.

Nachdem der jeweilige Bürgermeister traditionellerweise Obmannstellvertreter unseres Jagdausschusses ist, wurde Fr. Bgm. Michaela Vogl als Stellvertreterin des Obmanns in den Jagdausschuss kooptiert. Mit einem geselligen Beisammensein endete die diesjährige Jagdausschusssitzung.

GGR Josef Wasinger

Obmann des Jagdausschusses

Kastanienbaum-Spritzung

Wie jedes Jahr bietet Ihnen die Gemeinde an, Ihre Kastanienbäume gegen Miniermottenbefall spritzen zu lassen.

Die Kastanienbaumspritzung im Ortsgebiet findet je nach Wetterlage Anfang bis Mitte Mai statt. Die Kosten für Spritzung eines Baumes betragen EUR 30,90. Die Gemeinde Gießhübl übernimmt davon 50 Prozent.

Anmeldung unter 02236/26464 bis spätestens 27.4.2011 erbeten.



In geselliger Runde: Maria Czapka, Maria Streng, Bgm. Michaela Vogl, Johann Fürst, Walter Tuma, Werner Wunderbaldinger, Peter Wunderbaldinger, Peter Czapka (v.l.n.r.)

GISSHÜBL

BAUERN- MARKT

am Dorfplatz

Ein vielfältiges Angebot von Direktvermarktern und Biolandwirten in gemütlicher Atmosphäre.

- © 23. April '11
- © 07. Mai '11
- © 21. Mai '11
- © 04. Juni '11
- © 18. Juni '11

© jeweils Samstags von 13 bis 16 Uhr

GEMEINSCHAFT GIESSHÜBL • Hauptstraße 73 • A-2322 Gießhübl
Telefon: 02236/26464 • Fax: 02236/26464-33 • gemeindeamt@giesshuebl.at • www.giesshuebl.at
Anschluss: A10 und E1 (8"-12") • A10"-18"

Neuer Bezirkshauptmann: Besuch in der Gemeinde Gießhübl

Ein besonderer Gast wurde in der Gemeinde Gießhübl empfangen: Dr. Philipp Enzinger, seit kurzem neuer Bezirkshauptmann in Mödling, besuchte im Laufe seiner Rundreise durch alle Gemeinden des Bezirks auch den am höchsten gelegenen Weinort in Niederösterreich. Bürgermeisterin Michaela Vogl stellte die Gemeinde und ihre Einrichtungen vor. In einem angeregten Gespräch wurden auch aktuelle Probleme, die die Zusammenarbeit der Gemeinde und der Bezirkshauptmannschaft betreffen, diskutiert und der Wille zur gegenseitigen Unterstützung bekräftigt.



Bezirkshauptmann Dr. Pilipp Enzinger zu Besuch in Gießhübl

Fasching 2011 Kostümball „Märchen verzaubern die Welt“

Am Faschingssamstag verwandelte sich das Gasthaus Schwindl in ein Märchenland. Könige und Königinnen, Prinzessinnen und Ritter, Zwerge und Hexen und viele Märchenfiguren mehr waren gekommen um gemeinsam den Fasching in Gießhübl zu feiern.

Die feierliche Eröffnung wurde mit einer Polonaise, getanzt von GemeinderätInnen, zelebriert. Die Musikkapelle Gießhübl spielte auf und sorgte für Begeisterung. Das Martin Weber-Trio hielt alle TänzerInnen musikalisch in Schwung und zu Mitternacht gab es einen Sketch „Die Katze ist an allem schuld“, der für lustige Unterhaltung und frenetischen Applaus sorgte. Vize-Bgm. Leo Buchner begeisterte als charmante Königin, ihm zur Seite stand GR Angelika Wasinger als ehrfurchtsgebietender König. Der edle Ritter wurde von GR Kathrin Umrath gegeben und die wunderschöne, liebeliche Prinzessin von GR Christian Szirota dargestellt, nicht zu vergessen GR Mag. Julia Koller als reizendes Kätzchen. Bgm. Michaela Vogl führte als Erzähler durch das Stück. Das Fest dauerte bis weit über Mitternacht und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, auch einmal dabei zu sein, dann kommen Sie doch nächstes Jahr zum Kostümball der Gemeinde Gießhübl!



Fotos zur Verfügung gestellt von V. Kabelka

Frauentag 2011 Starke Frauen im Rampenlicht

Der internationale Frauentag wird in Gießhübl jährlich gebührend gefeiert. Im vollbesetzten Pfarrzentrum wurden unter dem Titel „Frauen-Aus-Stellung“ starke Frauen aus den vergangenen Jahrhunderten szenisch dargestellt. Michaela Sulzer, Mag. Andrea Moser-Riebniger, Ursula Ziegelbauer, Bgm. Michaela Vogl, Elisabeth Müller und Marika Ottitsch-Fally brachten ihre selbst geschriebenen Texte schauspielerisch dem begeisterten Publikum dar. Die Regie lag wie jedes Jahr in den Händen von Nicole Fendesack. Im Anschluss wurde bei einem exzellenten Buffet noch lange gefeiert. Mit dabei waren Hausherr Pfarrer Edward Keska und unsere Altbürgermeister Rudi Knopf und Eugen Krammer. Herzlichen Dank an Mag. Andrea Moser-Riebniger für die Organisation und an alle Schauspielerinnen für ihren Einsatz und die tolle Leistung!



Elisabeth Müller



Marika Ottitsch-Fally



Michaela Vogl



Ursula Ziegelbauer



Andrea Moser-Riebniger



Michaela Sulzer

Neues Feuerwehr-Kommando in Gießhübl

Am 14. Jänner 2011 wurde ein neues Feuerwehr-Kommando in Gießhübl gewählt: Kommandant Christian Mayerhofer, Stellvertreter Herbert Rittler und Verwalter Joachim Weber. Im Bild zu sehen mit Bürgermeisterin Michaela Vogl und Bezirksverwalter Reinhard Hornig.



Wir wünschen dem neuen Kommando alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Feuerwehr Gießhübl: Unter uns Eltern gesprochen

Sie bringen Ihre Kinder die ganze Woche zum Fußball, Judo, Schwimmen, Tennis, Handball, zur Nachhilfe und sicher noch zu unzähligen weiteren Aktivitäten. Bewegung ist gut und gesund und lernen muss das Kind ja schließlich auch was Gescheites! Aber so eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Ort wäre ja nicht schlecht, richtig die Musikschule Weber bietet das für Buben und Mädchen ab dem Kindergartenalter an und die Pfarre ist extrem engagiert mit der Jungschar und den Ministranten.



Aber sonst gibt es ja nix, wo wir unsere Kinder am Gießhübl hingeben können, oder? Nicht ganz, bei der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl bilden wir Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren aus.

Nur was lernt man bitte schön bei der Feuerwehr? Bei uns lernen ihre Schützlinge, wie Feuer entsteht und was benötigt wird um es im Fall der Fälle wieder löschen zu können. Verschiedene Knoten um etwas oder Jemanden sichern zu können und deren praktische Anwendung. Die Grundsätze der Rettung und dass Heldentum bei der Feuerwehr nichts verloren hat. Wie man sich selbst wirkungsvoll schützen kann. Auch lernt man Situationen kennen, in denen man selbst in einer Notlage ist, und wie man sich selbst verhalten soll um beste Chancen zu haben um gerettet zu werden!

Zu alle dem gehören praktische und actionrei-

che Übungen mit der Rettungsschere, mit Schläuchen und viel Wasser, Leitern und jede Menge anderes schweres und leichtes Gerät, welches sich in unseren Fahrzeugen befindet. Ach ja Feuerwehrauto (mit-)fahren gehört natürlich auch dazu.

Abgerundet wird das Ganze mit sportlichen Aktivitäten,....

Und ja wir haben ein bestehendes Vereinsleben, wir feiern gerne, wir lachen gerne und wir sind gerne im Feuerwehrhaus. Wir freuen uns über jeden Neuzugang bei der Jugendfeuerwehr genauso wie zu den Aktiven (Mamas und Papas oder ohne Kinder).

Warum sollten wir das denn auch nicht tun, schließlich machen wir unseren Dienst freiwillig, unentgeltlich und gern.

Ihr GR und Feuerwehrmann Christian Szirota

Ankündigung: Maibaum-Aufstellen auf der Pfarrwiese

Am 1. Mai 2011 ist es wieder soweit: Wie jedes Jahr wird auf der Pfarrwiese unser Maibaum aufgestellt. Um 15.00 Uhr geht es los, für Musik, Tanz, Speis und Trank ist gesorgt. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Fest ein!

**HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!**

1/1 Seite € 437,00
1/2Seite € 220,00
1/3 Seite € 160,00
1/4 Seite € 125,00
1/8 Seite € 66,00
1/16 Seite € 37,00

**Nähere Informationen
im Gemeindeamt.
02236 / 26464**



Raiffeisen
Regionalbank Mödling 
Meine Bank in Gießhübl

„Ihr Vertrauen brauchen Sie uns nicht schenken – wir erarbeiten es uns schon.“

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at



Neues vom Weinbauverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Gießhübler Weinbauvereines am 10. Jänner 2011 wurde über Probleme und Aktivitäten unseres Vereines bzw. der 3 Weinbaubetriebe Mayerhofer, Tuma und Wasinger gesprochen. Es soll heuer eine neue Weinbautafel mit den Aussteckterminen an der Hauptstrasse für den Perlhof errichtet werden. Die Heurigentafel am Beginn der Dreisteinstrasse soll versetzt werden und die Tafel auf der Kuhheide eine neue Beschriftung bekommen. Die von unserem Verein das 2. Mal veranstaltete „Gießhübler Weintaufe“ in unserer Pfarrkirche war wieder ein voller Erfolg. So konnten wir unserem Pfarrer Mag. Keska ca. 1.200.- Euro Spende aus dem Erlös dieser Veranstaltung für den Bau des neuen Pfarrzentrums übergeben. Wir werden die Weintaufe auf jeden Fall auch heuer wieder veranstalten und freuen uns schon auf Ihren Besuch am **Freitag, 11.11.2011**, in unserer Pfarrkirche. Eine gemeinsame Weinverkostung mit Weinen aller 3 Betriebe war wie immer der Abschluss unserer Weinbauversammlung.

*Lukas Wasinger
Obmann Weinbauverein*

PORSCHE
WIEN - LIESING

Nur an diesen 2 Tagen
MESSE - BONUS

Frühlingsmesse & Autoshow am 13.5 & 14.5.2011

Highlights: Messebonus sowie Sonderkonditionen bei Leasing & Versicherung über Porsche Bank, Modellneuheiten des Volkswagenkonzerns, nahezu alle Modelle zum Probefahren, Gebrauchtwagenfrühlingsaktion, **Weiters:** Snacks & Drinks, Kinderprogramm mit großer Hüpfburg u.v.m.







www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0 **PORSCHE BANK**

Veranstaltungen in Gießhübl

10.04.2011	Kindermesse mit Pfarrcafe	Pfarrkirche	10.30 Uhr
16.04.2011	Nordic Walken	Parkplatz Kuhheide	08.00 Uhr
12.04.2011	Ausflug der Pensionisten nach Burg Oberkapfenberg		
23.04.2011	Bauernmarkt	Dorfplatz	13.00 bis 16.00 Uhr
26.04.2011	Pensionistenjause	Volksheim	15 Uhr
30.04.2011	Nordic Walken	Parkplatz Kuhheide	08.00 Uhr
01.05.2011	Maibaumaufstellen	Pfarrplatz	15.00 Uhr
03.05.2011	Seniorenjause	Pfarrgemeindezentrum	15.00 Uhr
07.05.2011	Muttertagsfeier der Pensionisten	Gasthaus Schwindl	15 Uhr
07.05.2011	Konzert der Musikkapelle	Pfarrkirche	
07.05.2011	Bauernmarkt	Dorfplatz	13.00 bis 16.00 Uhr
07.05.2011	Nordic Walken	Parkplatz Kuhheide	08.00 Uhr
10.05.2011	Ausflug der Pensionisten in die Sandgrube 13		
14.05.2011	Nordic Walken	Parkplatz Kuhheide	08.00 Uhr
15.05.2011	Erstkommunion	Pfarrkirche	10.30 Uhr
20.05.2010	Bernhard Fibich	Pfarrgemeindezentrum	16.30 Uhr
21.05.2011	Tausch- und Flohmarkt für Kinder (Achtung Terminänderung!)		
21.05.2011	Nordic Walken	Parkplatz Kuhheide	08.00 Uhr
21.05.2011	Bauernmarkt	Dorfplatz	13.00 bis 16.00 Uhr
31.05.2011	Pensionistenjause	Volksheim	15 Uhr
02.06.2011	Kirchweihfest	Christkönigskirche Hochleiten	Kirche Hochleiten 09.00 Uhr
04.06.2011	Bauernmarkt	Dorfplatz	13.00 bis 16.00 Uhr
05.06.2011	Maibaumumschneiden	Pfarrplatz	16.00 Uhr
14.06.2011	Ausflug der Pensionisten in die Fossilienwelt		
15.06.2011	Anschlagen der Musikkapelle Gießhübl	Raum Gießhübl	
18.06.2011	Perlhof-Fest		
18.01.2011	Bauernmarkt	Dorfplatz	13.00 bis 16.00 Uhr
19.06.2011	Griechischer Abend	Kuhheide, Schafhütte	17 Uhr
19.06.2011	Kirchweihfest und Firmung in der Pfarrkirche	Pfarrkirche	10.30 Uhr
21.06.2011	Seniorenmesse mit anschl. Seniorenjause	Pfarrgemeindezentrum	15.00 Uhr
21.-22.06.2011	Anschlagen der Musikkapelle Gießhübl	Raum Gießhübl	
23.-25.06.2011	Feuerwehrfest Waldgasse 1		
23.06.2011	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche	09.00 Uhr
26.06.2011	Kindermesse mit Pfarrcafe	Pfarrkirche	10.30 Uhr

ÄRZTENOTDIENST für Gießhübl - Wochenende + Feiertage



Monat April 2011

02.u.03.Apr	Dr. Seiger Barbara	Hinterbrühl	02236-425 26 27
09. u.10.Apr	Dr. Huber Ursula	Hinterbrühl	02236-26 350
16.u.17.Apr	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161
23.u.24.Apr	Dr. Seiger Barbara	Hinterbrühl	02236-425 26 27
25. Apr	Dr. Huber Ursula	Hinterbrühl	02236-26 350
30. Apr	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161

Monat Mai 2011

01. Mai	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161
07. Mai	Dr. Huber Ursula	Hinterbrühl	02236-26 350
08. Mai	Dr. Kolomaznik Kurt	Wr. Neudorf	02236-46183
14.u.15.Mai	Dr. Huber Ursula	Hinterbrühl	02236-26 350
21.u.22.Mai	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161
28.u.29.Mai	Dr. Seiger Barbara	Hinterbrühl	02236-425 26 27

Monat Juni 2011

02. Jun	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161
04.u.05.Jun	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161
11.,12.u.13.Jun	Dr. Seiger Barbara	Hinterbrühl	02236-425 26 27
18.u.19.Jun	MR Dr. Pertusini Peter	Gießhübl	02236-26 161
23. Jun	Dr. Seiger Barbara	Hinterbrühl	02236-425 26 27
25.u.26.Jun	Dr. Huber Ursula	Hinterbrühl	02236-26 350

Karl-Theater GIESSHÜBL

Gießhübler Seefestspiele

Im weißen Rössl
Operette von Ralph Benatzky
07.-18. Juli 2011
Do - Mo 20 Uhr
Gasslwasingers Teich

www.karl-theater.at

oeticket.com 96096

LIEBES PUBLIKUM!

Heuer wollen wir Sie erstmals ins Land der Operette, ins „Gießhübler Salzkammergut“ entführen. Das traumhafte Ambiente beim Teich der Familie Wasinger wird Schauplatz des berühmten Singspiels „Im weißen Rössl“ sein. Lassen Sie sich von der romantischen Liebesgeschichte zwischen der resoluten Rösslwirtin (Alexandra Tobischek) und ihrem Zahlkellner Leopold (Andreas Kormann), eingebettet in unzählige bekannte Melodien, verzaubern. Eine moderne Zuschauertribüne mit 360 Plätzen und ein Catering vom Heurigen „Gasslwasinger“ werden Ihnen den Abend so angenehm wie möglich machen.

In weiteren Rollen sehen Sie Ulli Eske, Cristina Trimbacher, Katharina Weber, Axl Brodl, Dieter Kormann, Franz Müller, Thomas Rittler, Anton Wasinger sowie Herbert Knopf als schönen Sigismund.

Musikalische Leitung: Andreas Kormann
Inszenierung: Karl Rittler

Karten: € 35,-
www.oeticket.com
Tel. 01/96096

Ö-Ticket Verkaufsstellen:

- Raiffeisen Bank
- Erste Bank / Sparkasse
- Volksbank
- Trafikplus
- Media Markt / Saturn
- Verkehrsbüro
- Libro



Gießhübler Frühling

Wann drunt im Pöllangravn das letzte Fleckerl Schnee zerrinnt
und Primeln leuchten mit gelbe Stern,
über die Had waht schon a warmer Wind,
dann wills endlich Frühling am Gießhübl wern.

Von der Hagenau aufa, übern Gemeindesteig,
irgendwo sitzt versteckt a Kleiberl
im grünen Schleier der Birkenzweig
und ruft mit „Klih, klih“ nach sein Weiberl.

In der Schulgassen dann, beim Haus Nummer drei
hängt a Buschn heraußen und dort
schwabst mit an Glaserl Heurigen Wei
die grauen Wintertag fort.

Der Bursch da tuat sein feschen Hasen
verstohln ins Popscherl zwicken,
sich lacht verliabt, stupst eahm die Nasen,
sagt: „Schau, da drüben tans schon kicken.“

Ins Wassgespreng abe da geht´s von alla,
da braust die wirklich net plagen
und oben in an noch laublosen Bam
hörst schon den Buchfinken schlagen.

Am Nackerten Sattel da schnaufst di dann aus,
a Falkerl rüttelt in der Luft
und schaut sich um nach einer Maus.
Von der Schafhüttn kommt Cevaberlduft.

Beim Wasserhäusl kommst auf die Wiesen heraus,
vor dir das Häusermeer von Wien.
Leutln, i kann euch gar net sagn,
wie verliebt i in unseren Gießhübl bin!

Bernhard Hübner

An einem Frühlingstag auf der Kuhheide